



Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Rahmen des integrierten deutsch-französischen Studiengangs

ZW/SCHEN

Université de Strasbourg (Frankreich)

Adresse : 4 rue Blaise Pascal - CS 90032, 67081 STRASBOURG Cedex, France

Vertreten durch ihren Präsidenten, Herm Prof. Alain BERETZ,

Für die Faculté de Droit, de Sciences politiques et gestion,

Vertreten durch ihren Dekan/Direktor, Herm Prof Christian Mestre

hier bezeichnet als « Unistra »

einerseits

UND

Der Universität des Saarlandes,

Adresse : Postfach 15 11 50, O – 66041 Saarbrücken

Vertreten durch ihren Präsidenten, Herm Volker LINNEWEBER

Für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Faku/UiT und Centre Juridique Franco-Allemand,

Vertreten durch ihren Dekan, Prof Stephan Weth

andererseits

1

gemeinsam im Folgenden als "Partner" bezeichnet

Vereinbaren hierzu Folgendes:

Praambel

In Anbetracht der mit der internationalen Kooperationsvereinbarung vom 29/06/2007 zwischen der Universität des Saarlandes, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und insbesondere dem CJFA (Centre Juridique Franco-Allemand) und der Faculté de Droit, de Sciences politiques et de gestion der Université de Strasbourg erreichten sehr positiven Ergebnisse.

In Anbetracht des gemeinsamen Ziels der beiden Universitäten, den Kontakt zwischen deutschen und französischen Studierenden und Lehrkräften zu fördern und die wechselseitigen Kenntnisse über die Rechtssysteme beider Länder sowie der entsprechenden juristischen Fachterminologie zu vermitteln.

In Anbetracht des Willens der Vertreter der beiden Universitäten, die bereits begonnene Kooperation fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Die **Universität de Strasbourg**, für die **Faculté de Droit, de Sciences politiques et gestion** einerseits und

Die **Universität des Saarlandes**, für die **Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät** und das **Centre Juridique Franco-Allemand** andererseits

vereinbaren einen integrierten deutsch-französischen rechtswissenschaftlichen Studiengang im Rahmen einer Partnerschaft auf der Ebene der Licence (nachfolgend: integrierter Studiengang) mit der Möglichkeit des Erwerbs der „Licence Droit, économie, gestion, mention Droit“ der Université de Strasbourg und des Erwerbs eines Zertifikats „Studien des deutschen und französischen Rechts“ ZSDFR der Universität des Saarlandes zu organisieren und den Austausch von Lehrkräften über kürzere und längere Zeiträume zu fördern.

Diese Partnerschaft beeinträchtigt nicht die bestehenden oder zukünftigen Kooperationen, die die beiden Universitäten mit anderen Hochschulen im Bereich der deutsch-französischen Juristenausbildung unterhalten können, insbesondere

- (1) die Kooperation der Université de Strasbourg mit der Universität von Fribourg,
- (2) die Kooperation der Universität des Saarlandes mit der Universität von Paris II,
- (3) die Kooperation der Universität des Saarlandes mit der Universität de Lorraine,
- (4) die Kooperation der Universität des Saarlandes mit der Universität von Lille und Warwick.

Die beiden Universitäten vereinbaren hierzu Folgendes:

§1

Gegenstand der Vereinbarung

1.1: Diese Vereinbarung definiert die Modalitäten der Zusammenarbeit zwischen den Partnern ab Anfang des Hochschuljahres 2014/2015 um die Verleihung der „Licence Droit, économie, gestion, mention Droit“ in Übereinstimmung mit der beigefügten Berechtigung (habilitation) der Université de Strasbourg und die Verleihung eines Zertifikates „Studien des deutschen und französischen Rechts“ (ZSDFR) der Universität des Saarlandes zu erreichen.

1.2: Der integrierte Studiengang umfasst Fächer aus den drei ersten Jahren (sechs Semester) des rechtswissenschaftlichen Studiums; die ersten beiden werden am CJFA und an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes absolviert, das dritte an der Faculté de Droit, de Sciences politiques et de Gestion der Université de Strasbourg. Die Studierenden des integrierten Studienganges besuchen die Lehrveranstaltungen, die dem jeweiligen Niveau entsprechen, **gemeinsam**.

1.3: Der integrierte Studiengang wird in zwei Varianten angeboten, je nachdem, in welchem Land die Kandidaten/innen ihren beruflichen Weg fortführen möchten:

- die erste Variante (Variante A) richtet sich an Studierende, die vorrangig das Ziel verfolgen, eine französische Berufsqualifikation zu erhalten, die sich dabei aber auch im deutschen Recht fortbilden möchten.

- die zweite Variante (Variante B) richtet sich an Studierende, die im Laufe der ersten sechs Semester des Studiums der Rechtswissenschaft an der Universität des Saarlandes vorrangig das Ziel verfolgen, eine deutsche Berufsqualifikation zu erhalten (§ 5 DRiG) und sich dabei gleichzeitig im französischen Recht fortbilden möchten.

§2

Betreuung des Studiengangs

Die Partneruniversitäten benennen für die Betreuung des integrierten Studiengangs jeweils eine Programmbeauftragte/ einen Programmbeauftragten und deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreter. Beide Programmbeauftragte vertreten den integrierten Studiengang nach außen. Sie kooperieren bei der Einführung kohärenter Studienprogramme. Sie sind weiterhin zuständig für die Studienberatung und das Auswahlverfahren der Bewerber für den Studiengang.

Namen und Kontaktdaten für:

Universität de Strasbourg :

Nicolas Nord

1 place d'Athènes

BP 66, 67045 Strasbourg Cedex

nicolas.nord@unistra. fr

Universität des Saarlandes / CJFA :

Florence NDiaye

Universität des Saarlandes

CJFA Campus Geb.B4. 1

D-66123 Saarbrücken

f.ndiaye@mx.uni-saarland.de

Die Programmbeauftragten werden mindestens sechs Monate vor Ablauf dieses Abkommens eine Bilanz der Zusammenarbeit ziehen.

§3

Lehrkörper

Der Lehrkörper setzt sich aus Dozentinnen/Dozenten und/oder Forscherinnen/Forschern der jeweils beteiligten Einrichtung zusammen, die an dem Studienprogramm teilnehmen.

§4

Zulassungsverfahren

4.1 Auswahlkriterien der Bewerber:

Der integrierte Studiengang ist offen für alle Bewerberinnen/Bewerber, die eine Hochschulzugangsberechtigung für eine der beiden Partneruniversitäten besitzen (in der Regel das Baccalauréat français oder das deutsche Abitur).

4.2 Verteilung der Studierenden

Es werden jedes Jahr 30 Studierende für diesen integrierten Studiengang zugelassen. Im Rahmen der Licence werden 15 Bewerber als Studierende für die Variante A und 15 für die Variante B angenommen. Diese Aufteilung kann jedoch bei Vorliegen besonderer Umstände durch einen gemeinsamen Beschluss der beiden Partner geändert werden.

4.3 Sprachliche Kenntnisse:

4.3.1: Die Studierenden müssen über ausreichende fachliche Sprachkompetenz in französischer und deutscher Sprache verfügen (in der Regel: Deutsch als erste Fremdsprache im Baccalauréat oder Französisch (Leistungsfach) im Abitur).

4.3.2: Über das Vorliegen der ausreichenden fachlichen Sprachkompetenzen für eine Teilnahme am integrierten Studiengang entscheiden die zwei Programmbeauftragten des Studiengangs gemeinsam.

4.3.3: Für die Zulassung zur Variante A wird im Rahmen dieses Studienprogramms eine sprachliche Kompetenz auf Deutsch entsprechend dem Level B2 des Europäischen Sprachenportfolios des Europarates vorausgesetzt, um an den deutschen Vorlesungen teilzunehmen.

4.3.4: Für die Zulassung zur Variante B wird im Rahmen dieses Studienprogramms eine sprachliche Kompetenz auf Französisch entsprechend dem Level B2 des Europäischen Sprachenportfolios des Europarates vorausgesetzt, um an den französischen Vorlesungen teilzunehmen.

4.4 Zulassungsausschuss

Die Zulassungen zum ersten Jahr des Studiengangs erfolgen durch eine Kommission, die sich zusammensetzt aus einer/einem von der Dekanin/von dem Dekan der Faculté de Droit, Sciences politiques et de gestion der Université de Strasbourg ernannten Vertreterin/Vertreter und einer/einem der Direktorinnen/Direktoren des CJFA oder einer seiner Vertreterinnen/ einem seiner Vertreter.

§5

Aufbau des integrierten Studiengangs 1 Ablauf des Studienprogrammes

5.1 Ablauf des Studienprogrammes:

5.1.1 Der Studienablauf ist in 6 Semestern strukturiert

5.1.2 Studienablauf der Licence

5.1.2.1: Die ersten beiden Jahre finden an der Universität des Saarlandes statt. Am Ende des zweiten Jahres werden die Studierenden, die 120 ECTS erworben haben, ihr Studium an der Université de Strasbourg fortsetzen.

5.1.2.2: Die Variante B der Licence ist dadurch gekennzeichnet, dass ein Teil der Lehrveranstaltungen und der Prüfungen in jedem Studienjahr durch die Anrechnung der Studienleistungen ersetzt wird, die parallel im Rahmen des Studiums der Rechtswissenschaft der Universität des Saarlandes erworben werden. Der Umfang der Lehrveranstaltungen und der Prüfungen auf jedem der drei Niveaus (L1, L2, L3) des integrierten Studiengangs ist folglich gemäß der « Studien- und Prüfungsordnung für den

Licence-Studiengang „droit“ sowie für den Erwerb des Zertifikats „Studien des deutsch und französischen Rechts“ (ZSDFR)» der Universität des Saarlandes reduziert.

Während des dritten Jahres an der Université de Strasbourg können die Studierenden der Variante B gemeinsam mit den Studierenden der Variante A dem klassischen Programm folgen und 180 ECTS an der Université de Strasbourg validieren oder ein vereinfachtes Programm absolvieren (Cf Anlage 2 – Studienprogramm). Wenn die Studierenden dieses vereinfachte Programm wählen, werden sie ihre Licence nur nach Erbringung des Nachweises des Erhalts von zusätzlich 29 LP validieren.

Das Jahr L3 an der Université de Strasbourg kann in zwei Jahren absolviert werden. Die Licence wird nur verliehen, wenn der Nachweis der Validierung von 180 ECTS erbracht wurde, welche direkt oder durch Anrechnung erworben werden.

5.1.2.3: Für Inhaber/innen der Licence des integrierten Studiengangs nach der Variante A steht das Studienjahr auf Ebene des M1 an der Faculté de droit, de sciences politiques et de gestion der Université de Strasbourg offen. Sie können ebenfalls ihr Studium an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes fortsetzen.

5.1.2.4: Die Inhaber/innen der Licence des integrierten Studiengangs nach der Variante B, die die erste juristische Staatsprüfung oder alle zu deren Ablegung notwendigen Qualifikationen („3 Scheine“) erlangt haben, können sich direkt zum Studienjahr des rechtswissenschaftlichen M2 der Université de Strasbourg unter Beachtung der von dieser festgelegten Kriterien) bewerben. Diese Studierenden müssen bereits über 240 ECTS verfügen.

5.1.3 Studienablauf des Zertifikats

Das Zertifikat stützt sich auf die Fächer und Prüfungen der Licence de droit, welche sich aus der in Anlage 3 beigefügten Tabelle der Studien- und Prüfungsleistungen ergeben. Die Studierenden müssen die gemeinsamen französischen und deutschen Fächer der Varianten A und B der Licence belegen.

Das Zertifikat sieht zu Studienbeginn ein gemeinsames Einführungsseminar in die gemeinsame deutsche und französische (Rechts-) Kultur. und ein Seminar zum Rechtsvergleich am Studienende (6. Semester) vor.

Alle Fächer haben das gleiche Gewicht. Die Erlangung des Zertifikats ist nicht an das Bestehen der Licence gebunden. Die in der Licence und im Zertifikat erreichten Durchschnittsnoten können unterschiedlich sein.

Im dritten Jahr haben die Studierenden der Variante B für die Validierung ihrer deutschen Fächer die Wahl: Entweder die Prüfungen des deutschen Rechts des Niveaus L3 an der Université de Strasbourg abzulegen, oder die in den gleichen Fächern an der Universität des Saarlandes erhaltenen Noten in Rechtswissenschaft anrechnen zu lassen

Die Université de Strasbourg gewährleistet, dass den Studierenden die im Studienprogramm vorgesehenen und im Anhang 3 aufgeführten Studienleistungen des dritten Jahres der Licence und des Zertifikats angeboten werden.

5.2 Studien- und Prüfungsordnung

5.2.1 Für die in den ersten beiden Jahren (L1 und L2) zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen sowie für den Erwerb des Zertifikats „Studien des deutschen und französischen Rechts“ gilt die „Studien- und Prüfungsordnung für den Licence-Studiengang „droit“ sowie für den Erwerb des Zertifikats „Studien des deutsch und französischen Rechts“ (ZSDFR)“ der Universität des Saarlandes.

5.2.2: Für die im dritten Jahr (L3) zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen und den Erwerb der Licence finden die hierfür an die Université de Strasbourg erlassenen Regelungen Anwendung.

5.2.3:Die Programmbeauftragten stimmen das gemeinsame Studienprogramm ab und schlagen Änderungen der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen vor, die von den Fakultäten und der zuständigen Gremien der Partneruniversitäten verabschiedet werden. Da der integrierte Studiengang den Studierenden ein optimal abgestimmtes und ausgewogenes Studienprogramm bieten möchte, verpflichten sich die Partneruniversitäten, Änderungen an ihrem eigenen Studienprogramm nur in Absprache mit der Partneruniversität vorzunehmen.

5.3 Jury , Notenkonzferenz,

5.3.1 In den ersten beiden Studienjahren der Licence und des Zertifikates berät eine Jury über die Noten der Studierenden am Ende jeder Prüfungsperiode und stellt diese fest. Sie entscheidet über den Erwerb der Module, die Validierung der Semester und die Validierung des Studienjahres.

5.3.2: Diese Jury setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- mindestens ein Mitglied der Leitung des CJFA oder eine/ein von ihr bestimmter Vertreterin/Vertreter,
- eine Vertreterin/ein Vertreter der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes

und eine Vertreterin/ein Vertreter der Universität Strasbourg

5.3.3 Im dritten Studienjahr der Licence setzt sich die Jury nach den geltenden Regelungen der Université de Strasbourg zusammen.

§6

Abschlusszeugnisse

6.1 Erwerb von Licence und Zertifikat

6.1.1: Sind die Studienleistungen in Übereinstimmung mit der Studien- und Prüfungsordnung der Université de Strasbourg sowie „Studien- und Prüfungsordnung für den Licence-Studiengang „droit“ sowie für den Erwerb des Zertifikats „Studien des deutsch und französischen Rechts“ (ZSDFR)» der Universität des Saarlandes (180 ECTS) erbracht, erwirbt die Studentin/ der Student die „Licence Droit, économie, gestion, mention Droit“ der Université de Strasbourg.

6.1.2: Nach erfolgreichem Abschluss des dreijährigen Studiums des deutschen und französischen Rechts am Centre Juridique Franco-Allemand, und an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes sowie an der Faculté de Droit, Sciences politiques et gestion der Université de Strasbourg wird zusätzlich ein Zertifikat „Studien des deutschen und französischen Rechts“ (ZSDFR) von der Universität des Saarlandes verliehen.

6.1.3: Die Studierenden erhalten außerdem von jeweils beiden Partneruniversitäten ein Diploma Supplement, welches den Mehrwert des integrierten Studiengangs erläutert. Die DFH wird dazu eingeladen, die Diploma Supplement der von ihr geforderten Studierenden zu unterzeichnen.

6.1.4: Jeder Abschluss wird in der Sprache der zur Verleihung berechtigten Universität und nach den jeweiligen Bestimmungen erstellt.

6.2 Notenübersicht

6.2.1: Die/Der Studierende erhält ebenfalls von den Partneruniversitäten einen Studiennachweis, der die einzelnen erbrachten Studienleistungen wiedergibt und gegebenenfalls die Anzahl der erreichten ECTS-Punkte angibt.

6.2.2: Das Sekretariat des CJFA und der „Service de la scolarité“ der Faculté de Droit, Sciences politiques et gestion der Université de Strasbourg übermitteln sich gegenseitig die notwendigen Informationen über die jeweiligen Studienleistungen, insbesondere die erzielten Prüfungsergebnisse.

6.3 Bewertungssystem

6.3.1: Die Bewertung der Studienleistungen erfolgt im Rahmen der Licence nach dem französischen System.

6.3.2: Die Bewertung der Studienleistungen erfolgt im Rahmen des Zertifikates nach dem deutschen System.

§7

Einschreibung der Studierenden

7.1 Generelle Einschreibungsmodalitäten

7.1.1: Alle gem. § 4 zu dem integrierten Studiengang zugelassenen Studierenden sind während der drei Jahren ihres Studiums zugleich an der Universität des Saarlandes und an der Université de Strasbourg eingeschrieben. Sie entrichten die Semesterbeiträge bzw. Studiengebühren nur an einer der Universitäten nach den in den folgenden Bestimmungen festgelegten Modalitäten.

7.1.2: Die Studierenden müssen sich nach den in den Partneruniversitäten jeweils geltenden Regeln einschreiben. Die Partneruniversitäten bemühen sich durch gegenseitige Abstimmung, ein vereinfachtes Einschreibeverfahren für die betroffenen Studierenden zu ermöglichen.

7.1.3: Die Studierenden erhalten zwei Studierendenausweise, welche von den beiden Universitäten, ausgestellt werden.

7.1.4: Die in diesen Studiengang eingeschriebenen Studierenden müssen die obligatorischen Versicherungen vorweisen können (europäische Krankenversicherung, Haftpflichtversicherung). Die Studierenden unter 28 Jahren, deren Heimatuniversität die Université de Strasbourg ist, müssen außerdem die französische staatliche Sozial- und Krankenversicherung abschließen.

7.2 Besonderheiten bei der Einschreibung der Variante A

7.2.1: Die gemäß § 4 zu dem integrierten Studiengang in die Variante A zugelassenen Studierenden entrichten nur an der Université de Strasbourg die Studiengebühren.

7.2.2: Bei ihrer Einschreibung bei der Université de Strasbourg erhalten die Studierenden einen „Pass Campus“. Im Falle von Schwierigkeiten können sie sich an die Programmbeauftragten (vgl. § 2) wenden.

7.2.3: Während ihres Aufenthaltes an der Universität des Saarlandes entrichten sie dort lediglich die Beiträge für das Semesterticket. Sie müssen für die während ihres Aufenthaltes entstehenden Wohn- und Lebenshaltungskosten selbst aufkommen; zudem müssen sie den Nachweis einer bestehenden Krankenversicherung erbringen.

7.3 Besonderheiten bei der der Einschreibung der Variante B

7.3.1: Die gemäß § 4 zu dem integrierten Studiengang in der Variante B zugelassenen Studierenden entrichten den Semesterbeitrag sowie den Sozialbeitrag und die Beiträge der Studierendenschaft nur an der Universität des Saarlandes.

7.3.2: Während der drei Studienjahre ist an der Université de Strasbourg nur die Gebühr für die medizinische Untersuchung verpflichtend zu entrichten. Die Studierenden haben die Kosten für Unterkunft und Lebenshaltung während ihres Aufenthaltes in Frankreich selbst zu tragen; die Sozialversicherung ist nachzuweisen.

§8

Besondere Integrationsmaßnahmen des Studienganges

8.1 Die Programmbeauftragten des integrierten Studienganges betreuen die Studierenden während deren Aufenthalt an der Partneruniversität mit der Unterstützung der zuständigen Dienststellen ihrer Universität.

8.2 Die Programmbeauftragten berufen mindestens einmal im Jahr eine Koordinierungssitzung ein. Im Einvernehmen mit den Organen und von dem integrierten Studiengang betroffenen Lehrkräften ihrer Universitäten schlagen sie notwendig erscheinende Maßnahmen zur Harmonisierung oder/und Änderungen dieser Vereinbarung vor.

8.3 Als weitere Integrationsmaßnahme kann ein freiwilliger Lehrkräfteaustausch für zusätzliche Vorlesungen in beiden Partneruniversitäten stattfinden. Ein solcher Austausch ermöglicht die Erweiterung des optionalen Fachangebots der beteiligten Partneruniversitäten.

8.4 Die beiden Universitäten, sowie die hier zuständigen Einrichtungen (Centre Juridique Franco-Allemand, Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes und Faculté de Droit, de sciences politiques et de gestion de l'Université de Strasbourg) werden ihre Werbemaßnahmen für den integrierten Studiengang zur Information der Gymnasiasten koordinieren. Sie werden die Web-Darstellung des integrierten Studiengangs aneinander anpassen.

§9

Finanzielle Aspekte / Förderungsanträge für den Studiengang

9.1 Die Partneruniversitäten bemühen sich um eine nationale und/oder eine europäische Forderung (z.B. ERASMUS) sowie um eine Forderung bei der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) für den Studiengang.

9.2 Jede Partneruniversität trägt gleichermaßen die ihr durch diese Zusammenarbeit entstehenden Kosten in Höhe ihrer Beteiligung selbst.

§10

Aufnahme und studienbegleitende Maßnahmen für die Studierenden

Die Partneruniversitäten bemühen sich, den Studierenden bei der Suche nach einer Unterkunft behilflich zu sein und ermöglichen ihnen den Zugang zur Mensa.

§11

Gültigkeit und Dauer der Vereinbarung

11.1 Die Vereinbarung kann durch schriftliche, von beiden Universitäten unterzeichnete Nachträge geändert werden.

11.2 Vier (4) Originalexemplare der Vereinbarung in französischer und vier (4) Originalexemplare der Vereinbarung in deutscher Sprache werden von den beiden Partneruniversitäten unterschrieben.

11.3 Die Vereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft und tritt an die Stelle der Kooperationsvereinbarung zwischen der Université de Strasbourg (Faculté de Droit, de Sciences politiques et de Gestion) und der Universität des Saarlandes (Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und Centre Juridique Franco-Allemand) vom 29. Juni 2007 und der Verlängerungsvereinbarung vom 20. November 2013. Sie gilt für zunächst fünf (5) Jahre, unter Vorbehalt der Verlängerung der Berechtigung zur Verleihung der Diplome auf französische Seite.

Nach Ablauf dieses Zeitraumes kann sie verlängert werden, vorausgesetzt, dass sie den Gremien der jeweiligen Partneruniversitäten zur Unterschrift vorgelegt wird.

Jede Partneruniversität kann diese Vereinbarung jederzeit unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten durch schriftliche Mitteilung an die andere Partneruniversität kündigen.

Im Falle der Beendigung dieser Vereinbarung werden die Universitäten sicherstellen, dass Studierende, die zum Zeitpunkt der Beendigung ihr Studium nach dieser Vereinbarung bereits begonnen haben, dieses nach den Regelungen dieser Vereinbarung abschließen können.

§12

Besonderheiten für das Studienjahr 2014/2015

Annexes

Annexe 1 : Tableau des notes avec indication des mentions

Anlage 1 : Bewertungssystem unter Angabe der Prädikate

Tableau de conversion des notes allemandes vers les notes françaises Umrechnungsschlüssel vom deutschen in das französische Benotungssystem:

| Juristen-Benotung (§ 7 JAO 1998) | notation française avec mention 120 |
|--|---|
| ungenügend: (<i>nul</i>) (eine völlig unbrauchbare Leistung) 0 Punkte | 0/20 |
| mangelhaft: (<i>insuffisant</i>) (eine Leistung mit erheblichen Mängeln) 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte | 5/20 7/20 8,5/20 |
| ausreichend: (<i>passable</i>) (eine Leistung, die trotz ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch entspricht) 4 Punkte 5 Punkte 6 Punkte | 10/20 passable 10,5/20 11/20 |
| befriedigend: (<i>satisfaisant</i>) (eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht) 7 Punkte 8 Punkte 9 Punkte | 11,5/20 12/20 assez bien 12,5/20 |
| voll befriedigend: (<i>pleinement satisfaisant</i>) (eine über dem Durchschnitt liegende Leistung) 10 Punkte 11 Punkte 12 Punkte | 13/20 13,5/20 14/20 bien |
| gut: (<i>bien</i>) (eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistung) 13 Punkte 14 Punkte 15 Punkte | 14,5/20 15/20 15,5/20 |
| sehr gut: (<i>très bien</i>) (eine ganz besonders hervorragende Leistung) 16 Punkte 17 Punkte 18 Punkte | 16/20 très bien 17/20 20/20 |

Tableau de conversion des notes françaises vers les notes allemandes
Umrechnungsschlüssel vom französischen in das deutsche Benotungssystem:

| Französische Benotung (00/20) / notation française | Benotung / notation allemande avec mention |
|--|--|
| 0/20-4,99/20 | ungenügend: eine völlig unbrauchbare Leistung 0 Punkte |
| 5,00/20-6,49/20 6,50/20-8,49/20 8,50/20-9,99/20 | mangelhaft : eine Leistung mit erheblichen Mängeln 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte |
| <i>passable</i> 10,00/20-10,49/20 10,50/20-10,99/20 11,00/20-11,49/20 | Ausreichend: eine Leistung, die trotz ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch entspricht 4 Punkte 5 Punkte 6 Punkte |
| <i>assez bien</i> 11,50/20-11,99/20 12,00/20-12,49/20 12,50/20-12,99/20 | Befriedigend: eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht 7 Punkte 8 Punkte 9 Punkte |
| 13,00/20-13,49/20 13,50/20-13,99/20 | voll befriedigend: eine über dem Durchschnitt liegende Leistung 10 Punkte 11 Punkte |
| <i>bien</i> 14,00/20-14,49/20 | 12 Punkte |
| 14,50/20-14,99/20 15,00/20-15,49/20 15,50/20-15,99/20 | gut: eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistung 13 Punkte 14 Punkte 15 Punkte |
| <i>très bien</i> 16,00/20-16,99/20 17,00/20-17,99/20 18,00/20-20,00/20 | sehr gut: eine ganz besonders hervorragende Leistung 16 Punkte 17 Punkte 18 Punkte |

Annexe 2 : Schéma commun de déroulement des études - Anlage 2 : Gemeinsamer Studienverlaufsplan

| | | | |
|---|--|--|---|
| 1 ^{ère} et 2 ^{ème} année de Licence et 1 ^{ère} et 2 ^{ème} année de Certificat allemand ZSDFR Etudes à l'Université de la Sarre | Parcours A | Parcours B | |
| | Droit français et allemand + Matières du ZSDFR | Droit français et allemand + Matières du ZSDFR | Matières des deux 1 ^{ères} années « Rechtswissenschaft » nécessaires à l'obtention de la « Erste Juristische Staatsprüfung » |
| | 120 ECTS pour la Licence | 120 ECTS pour la Licence | 120 ECTS pour la Licence |
| | Etudes à l'Université de Strasbourg | Option 1 Etudes à l'Université de Strasbourg | Option 2³ Etudes à l'Université de Strasbourg & A l'Université de la Sarre |
| 3 ^{ème} année de Licence et 3 ^{ème} année de Certificat allemand ZSDFR | Droit français et allemand + Matières du ZSDFR | Droit français et allemand + Matières du ZSDFR | Programme allégé droit français et allemand + Enseignements de la 3 ^{ème} année « Rechtswissenschaft » à l'Université de la Sarre |
| | 60 ECTS | 60 ECTS | 38 ECTS pour programme de Licence allégé |
| Total crédits Licence | 180 ECTS | 180 ECTS | 158 ECTS + 29 LP obtenus par validation des connaissances acquises sans le cadre de la formation de „ Rechtswissenschaft „ de l'Université de la Sarre =>validation Licence, 180 ECTS par équivalence pour les 22 ECTS manquants |

Délivrance de la licence en droit et du « Zertifikat Studien des deutschen und französischen Rechts »

Anlage 2 (deutsche Fassung) : Gemeinsamer Studienverlaufsplan

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. und 2. Studienjahr Licence + 1. und 2. Studienjahr deutsches Zertifikat ZSDFR Studium an der Universität des Saarlandes | Variante A | Variante B | |
| | Französisches und deutsches Recht + Fächer des ZSDFR | Französisches und deutsches Recht + Fächer des ZSDFR | |
| | | Fächer der ersten beiden Studienjahre « Rechtswissenschaft », die für die Ablegung der « Ersten Juristischen Staatsprüfung » notwendig sind | |
| | 120 ECTS für die Licence | 120 ECTS für die Licence | |
| 3. Studienjahr Licence+ 3. Studienjahr deutsches Zertifikat ZSDFR | Studium an der Université de Strasbourg | Option 1 Studium an der Université de Strasbourg | Option 2⁴ Studium an der Université de Strasbourg und an der Universität des Saarlandes |
| | Französisches und deutsches Recht + Fächer des ZSDFR | Französisches und deutsches Recht + Fächer des ZSDFR | Erleichtertes Programm französisches und deutsches Recht + 3. Studienjahr « Rechtswissenschaft » an der Universität des Saarlandes |
| | 60 ECTS | 60 ECTS | 38 ECTS für das erleichterte licence-Programm |
| Gesamtzahl ECTS Licence | 180 ECTS | 180 ECTS | 158 ECTS + 29 LP - erreicht durch Anrechnung von den Studienleistungen, die parallel im Rahmen des Studiums der Rechtswissenschaft an der Universität des Saarlandes erworben werden => Bestehen der Licence, 180 ECTS durch Anrechnung von Studienleistungen für die 22 fehlenden ECTS |

Verleihung der Licence en droit und des « Zertifikats Studien des deutschen und französischen Rechts »

²Die Studierenden, die die Option 2 wählen, dürfen ihr drittes Studienjahr in zwei Jahren absolvieren.

Annexe 3: Programmes des enseignements suivis en L1 et L2 au CJFA, Université de la Sarre par les étudiants du parcours commun Strasbourg 1CJFA
PARCOURS A ET B

Anlage 3 : Tabelle der Studien- und Prüfungsleistungen am CJFA der Universität des Saarlandes(L1, L2) für die Studierenden des integrierten Studiengangs mit der Université de Strasbourg 1Parcours A und B

1/ PARCOURS A

| Licence 1, LI (Sarrebuck) | | Präsenzstunden (*) volumen horaire | Stunden insgesamt (*) total | ECTS | Gewichtung/ koeffizient |
|------------------------------|--|--|-----------------------------------|-------|----------------------------|
| Semestre 1 (LI-S1) | | | | | |
| | UFD11 • Fondamentale droit français | | 51h | SECTS | |
| - | Cours : Droit constitutionnel général - Droit constitutionnel général - Droit constitutionnel comparé | 18h 18h | | | 2 |
| - | TD | 15h | | | 1 |
| | UFD12 • Fondamentale droit français | | 5th | SECTS | |
| | Cours : introduction au droit privé | 36h | | | 2 |
| | TD : introduction au droit privé | 15h | | | 1 |
| | UFD13 :Fondamentale droit allemand | | 78h | 6ECTS | |

| | | | | | |
|-----------------------|--|-----------|------|---------|---|
| | Cours Bürgerliches Vermbgensrecht 1 | 56h/5 SWS | | | 2 |
| | AG : Bürgerliches Vermbgensrecht 1 | 22h/2 SWS | | | 1 |
| | UE011 : Ouverture droit allemand | | 34h | 4ECTS | |
| | Cours Staatsrecht 1 | 34h/3 SWS | | | 1 |
| | UE012 . Ouverture française | | 18h | 2ECTS | |
| | Cours : Histoire du droit | 18h | | | 1 |
| | UFT 10 Transversale | | 18h | 2ECTS | |
| | Science politique | 18h | | | 1 |
| | Total | 250h | 250h | 30 ECTS | |
| | | | | | |
| Semestre 2 (LI-S2) | | | | | |
| | UFD 21 : Fondamentale droit français | | 5Jh | 8ECTS | |
| | Cours : Droit constitutionnel : la Vème République | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit constitutionnel : la Vème République | 15h | | | 1 |
| | UFD22 . Fondamentale droit français | | 51h | 8ECTS | |
| | Cours : Droit civil : Famille | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit civil : Famille | 15h | | | 1 |
| | UFD23 . Fondamentale droit allemand | | 78h | 6ECTS | |

| | | | | | |
|--|---|-----------|-----------|----------------------|---|
| | Cours : Bürgerliches Vermögensrecht II | 56h/5 SWS | | | 2 |
| | AG : Bürgerliches Vermö>gensrecht II | 22h/2 SWS | | | 1 |
| | UE021 Ouverture droit allemand | | 34h/3 SWS | SECTS | |
| | Cours : Staatsrecht (Grundrechte) | 34h/3 SWS | | | 1 |
| | UE022 . Ouverture française | | 25h | 2ECTS | |
| | Cours : Relations internationales | 25h | | | 1 |
| | UFT 20 Transversale droit allemand | 11h/ISWS | 11h/ISWS | IECTS | |
| | Staatsrecht III (Bezüge zum Yë>lkerrecht) | 11h/1 SWS | | | 1 |
| | Total | 250h | 250h | 30ECTS | |
| | Total LI | 500h | 500h | <u>60ECTS</u> | |

| Licence 2, L2 (Sarrebuck) | | Prasenzstunden (*) / volume horaire | Stunden insgesamt (*) / total | ECTS | Gewichtung /coefficient |
|---------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------------|-------|-------------------------|
| Semestre 3 (12-S3) | | | | | |
| | UFD31 : Fondamentale droit français | | 51h | 8ECTS | |
| | Cours : Droit administratif I | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit administratif II | 15h | | | 1 |

| Licence 2, L2 (Sarrebbruck) | | Prasenzstunden (*) 1 volume horaire | Stunden insgesamt (*) 1total | ECTS | Gewichtung /coefficient |
|--------------------------------|--|---|------------------------------------|-----------|----------------------------|
| | UFD32 : Fondamentale droit français | | 51h | 8ECTS | |
| | Cours : Droit civil : obligations 1 | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit civil obligations 1 | 15h | | | 1 |
| | UFD33 : Fondamentale droit allemand | 55h | 55h | 6ECTS | |
| | Cours : Strafrecht | 33h | | | 2 |
| | AG : Strafrecht | 22h | | | 1 |
| | UE031 Ouverture | 46h | 46h | 4ECTS | |
| | Cours : Droit des biens | 20h | | | 1 |
| | Schuldrecht (Vertragsrecht) | 26h | | | 1 |
| | UE032: Ouverture droit français | 25h | 25h | 2ECTS | |
| | Cours : Droit pénal général | 25h | | | 1 |
| | UFT 30 : Transversale droit allemand | 22h12 SWS | 22h12 SWS | 2ECTS | |
| | Europarecht 1 | 22h12 SWS | 22h12 SWS | | 1 |
| | | 250h | 250h | 30 | |

| Semestre 4 (L2-S4) | | Prasenzstunden (*) 1 volume horaire | Stunden insgesamt (*) 1total | ECTS | Gewichtung /coefficient |
|-----------------------|--|---|------------------------------------|------|----------------------------|
|-----------------------|--|---|------------------------------------|------|----------------------------|

| | | | | | |
|--|--|-----------|-----------|--------|---|
| | UFIU1 . Fondamentale droit français | 51h | 51h | SECTS | |
| | Coun : Droit administratif II | 36h | | | 2 |
| | TD :Droit administratif II | 15h | | | 1 |
| | UFDI2 . Fondamentale droit français | 51h | 51h | SECTS | |
| | Coun : Droit civil : respmsabilité civile | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit civil : respmsabilité civile | 15h | | | 1 |
| | UFDI3 : Fondamentale droit français | 36h | 36h | 3ECTS | |
| | Cour : Histoire de droit et des institutions | 36h | | | 1 |
| | UEOU : Ouverture droit français | 65h | 65h | 7ECTS | |
| | Coun: Droit des affaires | 30h | | | 1 |
| | Coun: Finances publiques | 35h | | | 1 |
| | UFT 40: Transversale droit allemand | 11h/1 SWS | 11h/1 SWS | 1 ECTS | |
| | Cours: Strafrechtliches Sanktonensystem | 11h | | | 1 |
| | UEUO : Unité libre droit français | 36h | 36h | 3ECTS | |
| | Cour: Procédure pénale | 36h | | | 1 |
| | | 250 | 250 | 30ECTS | |
| | Total L 2 | 500 | 500 | 60ECTS | |

| Semestre (L2-S4) | | Präsenzstunden (*1) im Gesamtvolumen (*1) total | Stunden insgesamt (*1) total | ECTS | Gewichtung /coefficient |
|------------------|-------------------------------------|---|------------------------------|---------|-------------------------|
| | UFD41 : Fondamentale droit français | 51h | 51h | 8ECTS | |
| | Total LI +L2 | 1000 | 1000 | 120ECTS | |

| Enseignements de la 3 ^{ème} année de LICENCE (L 3) (Strasbourg) | | | |
|--|---|------------|----------|
| 5 ^{ème} semestre (septembre / décembre) | | | |
| | Unité d'enseignement fondamentale 5 | 15 ECTS | COEF 3, |
| SS | <i>L'étudiant choisit deux matières de TD parmi :</i> | | |
| | Droit de la responsabilité administrative | 32 h cours | 13,5h TD |
| | Droit des biens | 32 h cours | 13,5h TD |
| | Droit des obligations 3 | 32 h cours | 13,5h TD |
| | Droit des sociétés 1 | 32 h cours | 13,5h TD |
| | Droit international public 1 | 32 h cours | 13,5h TD |
| | Procédure pénale | 32 h cours | 13,5h TD |
| | Relations individuelles du travail | 32 h cours | 13,5h TD |
| | Unité d'enseignement d'Ouverture 4 | 6ECTS | COEF2 |

L'étudiant choisit deux matières (autres que celles choisies dans l'VEF5) parmi:

| | |
|---|------------|
| Droit de la responsabilité administrative | 32 h cours |
| Droit des biens | 32 h cours |
| Droit des obligations 3 | 32 h cours |
| Droit des sociétés 1 | 32 h cours |
| Droit international public 1 | 32 h cours |
| Procédure pénale | 32 h cours |
| Relations individuelles du travail | 32 h cours |

Si l'étudiant n'a pas choisi le Droit des obligations 3 et le droit des sociétés 1 dans l'UEF5, il doit obligatoirement choisir la ou les matières non suivies en TD dans l'UEO 4 ou dans l'UEOS

| | | |
|------------------------------------|-------|-------|
| Unité d'enseignement d'Ouverture 5 | 6ECTS | COEF2 |
|------------------------------------|-------|-------|

1 cours obligatoire :

- Droit allemand composé de 32 h cours
- Handelsrecht- droit commercial allemand (18heures)
 - Europarecht II,- droit européen en allemand ...(14 heures)

1 cours au choix parmi les cours suivants ou ceux de l'UE04 non encore choisis :

| | | |
|---|------------|----------|
| Droit de la responsabilité (cours en anglais)* | 32 h cours | |
| Histoire du droit du travail et conjoncture sociale | 32 h cours | |
| Informatique : préparation au C2i | 9 h cours | 7,5 h TD |
| Libertés publiques | 32 h cours | |

| | | |
|-------------------------------|-------|-------|
| Unité d'enseignement Langue 5 | 3ECTS | COEF1 |
|-------------------------------|-------|-------|

L'étudiant choisit une matière parmi les suivantes :

| | |
|---|-----------|
| Langue étrangère (Allemand, Anglais, Espagnol, Français langue étrangère) | 13,5h TD |
| Droit de la responsabilité (cours en anglais)* (Si cette matière n'a pas été choisie au titre de l'UE Ouverture 5) | 32h cours |

TOTAL ECTS SS : 30

| Enseignements de la 3 ^{ème} année de LICENCE (L 3) Strasbourg | | |
|--|--|---------------------|
| 6 ^{ème} semestre (janvier / juin) | | |
| | Unité d'enseignement fondamentale 6 | 15 ECTS COEF3 |
| | <i>L'étudiant choisit deux matières à TD parmi :</i> | |
| | Droit administratif des biens et de la fonction publique | 32 h COURS 13,5h TD |
| | Droit des sociétés 2 | 32 h cours 13,5h TD |
| | Droit des sûretés | 32 h cours 13,5h TD |
| | Droit fiscal | 32 h cours 13,5h TD |
| | Droit international public 2 | 32 h cours 13,5h TD |
| | Procédure civile | 32 h cours 13,5h TD |
| | Relations collectives du travail | 32 h cours 13,5h TD |
| | Système juridique de l'Union Européenne | 32 h cours 13,5h TD |
| | Unité d'enseignement d'Ouverture 6 | 6 ECTS COEF2 |
| S6 | <i>L'étudiant choisit deux matières (autres que celles choisies dans l' UE F6) parmi:</i> | |
| | Droit administratif des biens et de la fonction publique | 32 h cours |
| | Droit des sociétés 2 | 32 h cours |
| | Droit des sûretés | 32 h cours |
| | Droit fiscal | 32 h cours |
| | Droit international public 2 | 32 h cours |
| | Procédure civile | 32 h cours |
| | Relations collectives du travail | 32 h cours |
| | Système juridique de l'Union Européenne | 32h cours |
| | Philosophie du droit | 32h de cours |
| | Si l'étudiant n'a pas choisi le Droit des sûretés et le droit des sociétés 2 dans l'UEF6, il doit obligatoirement choisir la ou les matières non suivies en TD dans l'UE06 | |

| | | | |
|--|---|----------------------|------------|
| | Unité d'enseignement d'Ouverture 7 | 6ECTS | COEF2 |
| | <i>2 cours obligatoires :</i> | | |
| | -Droit allemand composé de : | 32 h cours (à créer) | |
| | - <u>Gesellschaftsrecht - droit allemand des sociétés</u> (18 heures) | | |
| | - Arbeitsrecht - droit du travail allemand (14 heures) | | |
| | -Histoire du droit privé allemand | 32 h cours | |
| | Unité d'enseignement Langue 6 et MPP | 3ECTS | COEF1 |
| | <i>L'étudiant choisit une matière parmi les suivantes:</i> | | |
| | Langue étrangère | | 13,5h TD |
| | (Allemand, Anglais, Espagnol, Français langue étrangère) | | |
| | Droit anglais des contrats (cours en anglais)* | | 32 h cours |
| | TOTAL ECTS S 6 : 30 ECTS | | |
| | TOTAL ECTS Licence 3:60 ECTS | | |

2/PARCOURS B

En plus de ces différentes matières, les étudiants du parcours B valident les connaissances acquises parallèlement dans le cadre de la formation de « Rechtswissenschaft » de l'Université de la Sarre

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Fachern belegen die Studierenden der Variante B die erforderlichen juristischen Kenntnisse im Rahmen des Studiums der Rechtswissenschaft an der Universität des Saarlandes.

| Licence 1 L1 (Sarrebbruck) | | Präsenzstunden (*) volume horaire | Stunden insgesamt (*) 1 total | ECTS | Gewichtung /coefficient |
|-------------------------------|--|--|-------------------------------------|----------------|----------------------------|
| Semestre I (CL1-S1) | | | | | |
| | UFD11 : Fondamentale droit français | 51h | 51h | 8 ECTS | |
| - | Cours : Droit constitutionnel général | 36h | | | 2 |
| - | TD : Droit constitutionnel général | 15h | | | 1 |
| | UFD12 • Fondamentale droit français | 51h | 51h | 8 ECTS | |
| | Cours : introduction au droit privé | 36h | | | 2 |
| | TD : introduction au droit privé | 15h | | | 1 |
| | UFD13 : Fondamentale droit allemand | 78h | 78h | 6 ECTS | |
| | Cours Bürgerliches Vertragsrecht I | 56h/5 SWS | | | 2 |
| | AG : Bürgerliches Vertragsrecht I | 22h/12 SWS | | | 1 |
| | UEO11 : Ouverture droit allemand | 34h | 34h | 4 ECTS | |
| | Cours Staatsrecht I | 34h/3 SWS | | | 1 |
| | UE012 • Ouverture française | 18h | 18h | 2 ECTS | |
| | Cours : Histoire du droit | 18h | | | 1 |
| | Total | 232h | 232h | 28 ECTS | |

| | | | | | |
|-----------------------|--|------------|------------|-------|---|
| Semestre 2 (L1-S2) | | | | | |
| | UFD 21 : Fondamentale droit français | 51h | 51h | 8ECTS | |
| | Cours : Droit constitutionnel : la Vème République | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit constitutionnel : la Vème République | 15h | | | 1 |
| | UFD22 . Fondamentale droit français | 51h | 51h | 8ECTS | |
| | Cours :Droit civil :Famille | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit civil : Famille | 15h | | | 1 |
| | UFD23 : Fondamentale droit allemand | 78h | 78h | 6ECTS | |
| | Cours Bürgerliches Vermogensrecht II | 56h/ 5 SWS | | | 2 |
| | AG : Bürger liches Vermogensrecht II | 22h/ 2 SWS | | | 1 |
| | UE021 Ouverture droit allemand | 34h/ 3 SWS | 34h/ 3 SWS | 2ECTS | |
| | Cours : Staatsrecht II (Grundrechte) | 34h/3 SWS | | | 1 |
| | UE022 . Ouverture française | 25h | 25h | 2ECTS | |
| | Cours : Relations internationales | 25h | | | 1 |
| | UFT 20 Transversale droit allemand | 11h/1 SWS | 11h/1 SWS | 1ECTS | |

| | | | | | |
|--|--|-----------|------|---------|---|
| | Staatsrecht III (Bezüge zum Völkerrecht) | 11h/1 SWS | | | 1 |
| | | 250h | 250h | 30 ECTS | |
| | Total L1 | 482h | 482h | 58 ECTS | |

| Licence 2, L2 (Sarrebuck) | | Präsenzstunden (*) volume horaire | Stunden insgesamt (*) I total | ECTS | Gewichtung /coefficient |
|---------------------------|-------------------------------------|---|----------------------------------|--------|-------------------------|
| Semestre 3 (L2-S3) | | | | | |
| | UFD31 . Fundamentale droit français | 51h | 51h | 8ECTS | |
| | Cours : Droit administratif I | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit administratif I | 15h | | | 1 |
| | UFD32 . Fundamentale droit français | 51h | 51h | 6ECTS | |
| | Cours : Droit civil : obligations 1 | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit civil obligations 1 | 15h | | | 1 |
| | UFD33 . Fundamentale droit allemand | 55h | 55h | 6ECTS | |
| | Cours : Strafrecht | 33h | | | 2 |
| | AG : Strafrecht | 22h | | | 1 |
| | UE031B Ouverture (Matière au choix) | 55h | 55h | 4 ECTS | |
| | Cours :Droit pénal | 25h | | | 1 |
| | Cours :Droit des biens | 20h | | | 1 |

| Licence 2, L2 (Sarrebuck) | | Prisenzstunden (*) / volume horaire | Stunden insgesamt (*) / total | ECTS | Gewichtung /coefficient |
|------------------------------|--|---|-------------------------------------|-----------|----------------------------|
| | UFT 30B : Transversale droit allemand | 22h12 SWS | 22h12 SWS | 4 ECTS | |
| | Europarecht I | 22h12 SWS | | | 1 |
| | Schuldrecht (Vertragsrecht) | 26h | | | 1 |
| | Total | 199/204h | 199/204h | 30ECTS | |

| Semestre 4 L2-S4) | | Prisenzstunden (*) / volume horaire | Stunden insgesamt (*) / total | ECTS | Gewichtung /coefficient |
|----------------------|--|---|-------------------------------------|-------|----------------------------|
| | UFD41 . Fondamentale droit français | 51h | 51h | 8ECTS | |
| | Cours : Droit administratif II | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit administratif II | 15h | | | 1 |
| | UFD42 : Fondamentale droit français | 51h | 51h | 8ECTS | |
| | Cours : Droit civil : responsabilité civile | 36h | | | 2 |
| | TD : Droit civil : responsabilité civile | 15h | | | 1 |
| | UFD43 . Fondamentale droit français | 36h | 36h | 3ECTS | |
| | Cours : Histoire de droit et des institutions | 36h | | | 1 |

| Semestre L2-S4) | | Präsenzstunden (*) / volume horaire | Stunden insgesamt (*) /total | ECTS | Gewichtung /coefficient |
|--------------------|---|--|------------------------------------|----------|----------------------------|
| | UE041B . Ouverture droit français (1 matière à choisir) | 66h | 66h | 6ECTS | |
| | Cours : Droit des affaires | 30h | 30h | | 1 |
| | Cours : Procédure pénale | 36h | 36h | | 1 |
| | UFT 40: Transversale droit allemand | 11h | 11h | 1ECTS | |
| | Cours: Strafrechtliches Sanktionensystem | 11h/11 SWS | 11h/11 SWS | | 1 |
| | Total | 179/185h | 179/185h | 26 ECTS | |
| | Total L 2 | | | 56 ECTS | |
| | Total L1 + L2 | | | 114 ECTS | |

Licence 3 - L3 Parcours B :

Pour mémoire: la troisième année de Licence se déroule à Strasbourg selon la maquette de la Faculté de Droit, de Sciences politiques et de gestion.

Les étudiants du parcours B peuvent suivre le programme classique avec les Parcours A et valider 180 ECTS à l'université de Strasbourg ou suivre seulement les matières suivantes.

Zur Erinnerung: Das dritte Studienjahr findet im Rahmen des Licence-Studiengangs (Parcours droit privé- droit français et allemand) an der Universität de Strasbourg statt.

Die Studierenden der Variante B können die Licence, wie die Studierenden der Variante A, mit 180 ECTS an der Universität de Strasbourg absolvieren oder lediglich folgende Module der Universität de Strasbourg belegen.

| | | |
|---|---|----------------------|
| Enseignements de la 3 ^{ème} année de LICENCE (L 3) Parcours B-programme allégé | | |
| 5 ^{ème} semestre (septembre / décembre) Strasbourg | | |
| SS | Unité d'enseignement fondamentale 5 | 15 ECTS COEF3 |
| | Droit des obligations 3 | 32 h cours 13,5h TD |
| | Droit des sociétés 1 | 32 h cours 13,5h TD |
| | Unité d'enseignement d'Ouverture 5 | 4 ECTS COEF2 |
| | <ul style="list-style-type: none"> • 32 h cours • Handelsrecht – droit commercial allemand (18 heures) • Europarecht II,- droit européen en allemand...(14 heures) | |
| Enseignements de la 3 ^{ème} année de LICENCE (L 3) Parcours B | | |
| 6 ^{ème} semestre (janvier / juin) | | |
| S6 | Unité d'enseignement fondamentale 6 | 15 ECTS COEF3 |
| | Droit des sûretés | 32 h cours 13,5h TD |
| | Droit des sociétés 2 | 32 h cours 13,5h TD |
| | Unité d'enseignement d'Ouverture 7 | 4 ECTS COEF2 |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftsrecht - droit allemand des sociétés (18 heures) - Arbeitsrecht - droit du travail allemand (14 heures) | |

Tableau récapitulatif des matières suivies pour le ZSDFR (le Certificat d'études juridiques franco-allemandes)
 Tabelle der Prüfungsleistungen des Zertifikats „Studien des deutschen und französischen Rechts“ (ZSDFR)

| 1. Semester | | | |
|---|-------------------|----------------|-----------------------------------|
| Zertifikat „Studien des deutschen und französischen Rechts“ ZSDFR | | | |
| | Lehrveranstaltung | Präsenzstunden | Pflicht (P) 1 Wahlpflicht (WP) |
| Einführung in die gemeinsame deutsche und französische (Rechts-) Kultur | V | 11h | p |
| Hauptfach frz. Recht | | 51 h | |
| Droit constitutionnel général | V | 36 h | p |
| Droit constitutionnel général | AG | 15 h | p |
| Hauptfach frz. Recht | | 51 h | |
| Introduction au droit privé | V | 36 h | p |
| Introduction au droit privé | AG | 15 h | p |
| Hauptfach dt. Recht | | 78 h | |
| Bürgerliches Vermögenrecht I | V | 56 h / 15 SWS | p |
| Bürgerliches Vermögenrecht I | AG | 22 h / 2 SWS | p |
| Hauptfach dt. Recht | | 34 h | |
| Staatsrecht I | V | 34 h / 3 SWS | p |
| Nebenfach | | 18 h | |
| Histoire du droit | V | 18 h | p |
| 2. Semester ZSDFR | | | |
| | Lehrveranstaltung | Präsenzstunden | Pflicht (P) 1 Wahlpflicht (WP) |
| Hauptfach frz. Recht | | 51 h | |
| Droit constitutionnel (V ₀ Rep.) | V | 36 h | p |
| Droit constitutionnel (V ₀ Rep.)I | AG | 15 h | p |

| | | | |
|--|---------|--|--------|
| Hauptfach frz. Recht Droit de la famille Droit de la famille | V AG | 51 h 36h 15 h | p p |
| Hauptfach dt. Recht Bürgerliches Verm6gensrecht II Bürgerliches Verm6gensrecht II | V AG | 78h 56 h 15 SWS 22 h /2 SWS | p p |
| Hauptfach dt. Recht Staatsrecht II (Grundrechte) Staatsrecht II (Grundrechte) | V AG | 56h 34h/3 SWS 22h/2 SWS | p p |
| Hauptfach dt. Recht Staatsrecht III (Bezüge zum Volkerrecht) | V | 11h 11h /1SWS | p |
| Nebenfach Relations internationales | V | 25h 25 h | p |

| 3. Semester ZSDFR | Lehrveranstaltung | Prasenzstunden | Pflicht (P) / Wahlpflicht (WP) |
|---|-------------------|--|-----------------------------------|
| Hauptfach frz. Recht Droit administratif I Droit administratif I | V AG | 51 h 36h 15h | p p |
| Hauptfach frz. Recht Droit civil (Obligations I) Droit civil (Obligations I) | V AG | 51 h 36h 15 h | p p |
| Hauptfach dt. Recht Allg. Teil des Strafrechts Allg. Teil des Strafrechts | V AG | 55h 33 h 13 SWS 22h12 SWS | p p |
| Hauptfach dt. Recht Staatsrecht III (Europarecht) Schuldrecht Teil I | V V | 59h 22 h/2 SWS 26h | p p |
| Optionalbereich frz. Recht Droit civil : Droit des biens Oder Droit pénal | V V | 20h oder 25h 20h 25h | WP WP |

| 4. Semester ZSDFR | | | |
|---|-------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| | Lehrveranstaltung | Präsenzstunden | Pflicht (P) 1 Wahlpflicht (WP) |
| Hauptfach h frz. Recht Droit administratif II Droit administratif II | V AG | 51 h 36 h 15h | p p |
| Hauptfach frz. Recht Droit civil (Responsabilité civile) Droit civil (Responsabilité civile) | V AG | 51 h 36 h 15 h | p p |
| Hauptfach 1 dt. Recht Strafrechtliches Sanktionensystem | V | 11h11 SWS 11h11 SWS | p |
| Optionalbereich frz. Recht Procédure pénale oder Droit des affaires | V V | 36h/30h 36 h 30 h | WP WP |
| Nebenfach Histoire du droit et des institutions | V | 36 h 36 h | p |

| 5. Semester ZSDFR | | | |
|---|-------------------|--|-----------------------------------|
| | Lehrveranstaltung | Präsenzstunden | Pflicht (P) 1 Wahlpflicht (WP) |
| Hauptfach frz. Recht Droit des sociétés 1 Travaux dirigés | V AG | 46 h 32.5 h 13.5h | p |
| ^t Hauptfach frz. Recht Droit des obligations 3 TD | V AG | 46 h 32.5 h 13.5 h | p |
| Hauptfach dt. Recht Handelsrecht | V | 18h (UL) /2 SWS (UdS) 18h /2 SWS | p |

| 6. Semester ZSDFR | | | |
|---|-------------------|--|-----------------------------------|
| | Lehrveranstaltung | Prasenzstunden | Pflicht (P) / Wahlpflicht (WP) |
| Hauptfach frz. Recht Droit des sociétés 2 TD | V AG | 46 h 32.5 h 13.5h | p |
| Hauptfach frz. Recht Droit civil des sûretés TD | V AG | 46 h 32.5 h 13.5h | p |
| Hauptfach dt. Recht Gesellschaftsrecht | V | 18h (UL) /2 SWS (UdS) 18h /2 SWS | p |
| Dt.-Frz. rechtsvergleichendes Seminar | V | 11h11 SWS | p |

12.1: Zu Beginn des Studienjahres 2014/2015 können sich die Studierenden, die ihr erstes Jahr der Licence an der Universität des Saarlandes erworben haben, für eine Fortsetzung ihrer Ausbildung im zweiten Jahr des integrierten Studiengangs nach den Vorgaben dieser Vereinbarung bewerben.

12.2: Zu Beginn des Studienjahres 2014/2015 können sich die Studierenden, die ihr zweites Jahr der Licence an der Universität des Saarlandes erworben haben, für eine Fortsetzung ihrer Ausbildung im dritten Jahr des integrierten Studiengangs nach den Vorgaben dieser Vereinbarung bewerben.

12.3: Die in den Fällen der 12.1 und 12.2 zugelassenen Studierenden haben nach erfolgreichem Abschluss des letzten Studienjahres im Rahmen der Licence und des Zertifikats einen Anspruch auf die Verleihung der Licence en droit der Université de Strasbourg und des Zertifikats „Studien des deutschen und französischen Rechts (ZSDFR)“ der Universität des Saarlandes.

§13

Diverses

Diese Vereinbarung beinhaltet drei (3) Anlagen:

Anlage 1 : Bewertungssystem unter Angabe der Prädikate

Anlage 2: Gemeinsamer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Tabelle der Studien- und Prüfungsleistungen der Licence und des Zertifikats

Anlage 4 – auf Anfrage: Erlassene französische Berechtigung (*habilitation à délivrer* la Licence Droit, économie, gestion, mention Droit)

Saarbrücken, den ..2. .., 2014

Strasbourg, den 4/7/2014



Par déléation du Président
de l'Université de Strasbourg


Michel DENEKEN
Premier Vice-Président

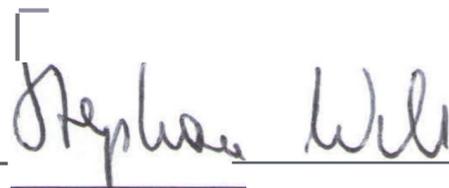


Volker Linneweber

Präsident der Universität des Saarlandes

Alain Beretz

Präsident der Université de Strasbourg



Stephan Weth

Dekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät



Christian Mestre

Dekan der Faculté de Droit, de sciences politiques
et de gestion